

DAS ZUKUNFTSMINISTERIUM

bm:bwkBundesministerium für
Bildung, Wissenschaft
und Kultur

GZ 10.000/0161-III/4a/2005

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Univ.-Prof. Dr. Andreas Khol
Parlament
1017 Wien

XXII. GP.-NR

3523 /AB

2005 -12- 22

zu 3578 /J

Wien, 21. Dezember 2005

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 3578/J-NR/2005 betreffend Erhöhung der Behindertenplanstellen im Zuge der EU-Präsidentschaft, die die Abgeordneten Mag. Christine Lapp, Kolleginnen und Kollegen am 4. November 2005 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Ad 1.:

Diesbezüglich wird auf die Beantwortung der Anfrage Nr. 3576/J-NR/2005 durch den Herrn Bundeskanzler verwiesen.

Ad 2.:

In meinem Ressort ist nicht beabsichtigt, Leiharbeitskräfte für die Vorbereitung und Durchführung der EU-Präsidentschaft zu verwenden.

Ad 3.:

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur ist bestrebt, behinderten Menschen einen dauerhaften Arbeitsplatz zu bieten. Die für die EU-Präsidentschaft zusätzlich eingesetzten Mitarbeiter/innen werden jedoch nur befristet verwendet.

Unabhängig von der EU-Präsidentschaft wurden in der Zentraleitung meines Ressorts in den Jahren 2004 und 2005 insgesamt 31 zusätzliche Arbeitsplätze für Mitarbeiter/innen mit Behinderung geschaffen.

Die Bundesministerin:

